

Ein Danklied.

Aus dem Felde in Rußland.

Der Kaiser hat gerufen,
 Zu schirmen das Vaterland;
 Ihr Feinde, ihr werdet zuschanden,
 Gott hält darob seine Hand!
 Hat unserer Väter Wehre
 Gesegnet — auch uns hilft er frei!
 Herr Gott, Dir sei Lob und Ehre,
 Und steh' uns auch weiter bei!

Es gibt ein blutiges Ringen,
 Manch' junges Leben end't,
 Und immer neue Mannen
 Der Feind auf die Wahlstatt send't.
 Doch unsere tapferen Heere,
 Die stürmen, wie stark er auch sei —
 Herr Gott, dir sei Preis und Ehre,
 Und steh' uns auch weiter bei!

Umsonst ist das feindliche Mähen,
 Nicht glückt, was er auch schafft,
 Mag er sich dem Teufel verbinden,
 Gebrochen ist seine Kraft!
 Es blihen die Säbel und Speere,
 Laut tönt unser Feldgeschrei:
 Herr Gott, dir sei Dank und Ehre,
 Und steh' uns auch weiter bei!